

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Unterhaching



2013 Mai - Juni - Juli

Der Anklang



Liebe Leserin, lieber Leser

Noch einmal einen Anklang schreiben -
- oder ist es eher ein Abklang?

Dann aber hoffentlich mit einem wohlklingenden Nachklang.

Bisher ist es mir immer relativ leicht gefallen, diesen Anklang zu schreiben. Es gab immer etwas, das mir am Herzen lag und in uns etwas zum Klingen bringen durfte – nachdenklich oder heiter. Jetzt weiß ich zum ersten Mal nicht so recht, wie ich beginnen soll.

Dabei gibt es etwas ganz Wichtiges, was vor jedem von uns liegt: Unsere Zukunft. Aber die sieht halt bei jedem anders aus. Die Einen planen große Dinge, wie ein Gemeindezentrum bei der Heilandskirche. Andere wiederum planen ihren wohlverdienten Urlaub – und ich habe gar niemanden mehr, bei dem ich ab dem 1. August einen Urlaubsantrag stellen kann. Und so sieht halt meine Planung erst einmal so aus, dass ich gar nicht viel plane. Jedenfalls nicht in Terminen.

Eins jedoch steht fest: Wir – die Kolbs – werden nicht einfach sang- und klanglos von der Bildfläche verschwinden. Wir werden noch eine Weile in unserer bisherigen Wohnung bleiben. Und das Namensschild wird nur einen kleinen Zusatz erhalten: **a.D.**, außer Dienst. Wer dann klingelt, will nicht zum Gemeindediakon, sondern ganz einfach privat zu uns.

Klar, das wird sich einspielen müssen. Denn auch bei mir ist über die 25 Jahre Unterhaching so vieles einfach in Fleisch und Blut übergegangen. Unterhaching ist mir/uns vertraut und ans Herz gewachsen. Das braucht keine Tränen der Rührung, das ist einfach so. Damit wird dieser neue Abschnitt auch für mich eine Zeit der Umgewöhnung und des Neubeginns. Ich werde lernen müssen, mein Leben in der Gemeinde neu zu sehen, neu zu strukturieren. Da gibt es sicherlich manches, was ich gerne auch weiterhin – freiwillig – tun möchte. So z.B. den einen oder anderen Gottesdienst. Und manches eben auch, wo ich sagen werde: „Nö, ist nicht mehr meine Aufgabe.“

Gleichzeitig geschieht auch so etwas wie ein Rückblick auf die vergangene Zeit. Und da vor allem auf die Menschen, die mir in irgendeiner Weise besonders nahe gekommen sind. Schwer, sie alle aufzuzählen, die Gefahr jemanden auszulassen oder sich in der Auflistung zu verlieren, ist groß. Denn die einen haben mich von Anfang an bei vielen Aktionen begleitet, und andere mir in schwierigen Situationen bis heute geholfen. So hatte ich nie das Gefühl, allein gelassen zu sein.

Das muss eine andere Gemeinde auch erst einmal bringen!

So ist also mein Gruß zum Schluss ganz einfach ein „Bis nachher“.

Helmut Kalt

Zu diesem Heft

Der Neue stellt sich vor

Nein, eigentlich müsste es heißen: Das neue stellt sich vor nämlich das neue Redaktionsteam des Gemeindebriefs unserer Heilandskirche.

Nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden unseres Diakons, Herrn Helmuth Kolb, musste das Redaktionsteam mit weiteren neuen Mitgliedern „aufgestockt“ werden und so kamen Herr Hermann Wolfrum und Herr Klaus Weber als „Frischlinge“ dazu.

Es war ein Glück, dass drei der bisher schon für den Gemeindebrief Tätigen, Frau Ballhorn, Frau Hartenstein und Frau Amelie Tautor dabei geblieben sind und weiter mitarbeiten wollen, so dass die so erfolgreiche und verdienstvolle Arbeit von Herrn Kolb für den Gemeindebrief in seinem Sinne - hoffentlich - fortgeführt werden kann.

Es ist schön und hilfreich für das Redaktionsteam, dass Herr Kolb erst zur Jahresmitte endgültig in den Ruhestand geht und so kann er - und hat das bereits getan - das neu formierte Redaktionsteam bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs noch unterstützen.

Ob dann durch den Wechsel neue Ideen bei unserer Arbeit zum Tragen kommen, wird die Zukunft zeigen - sehr vordringlich scheint nach unserer Auffassung ein Wechsel aber nicht zu sein.

Ihr Klaus Weber

Übrigens – nicht vergessen: **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am **Sonntag, 30. Juni 2013**

**Abschied von
Helmuth Kolb**
Seite 4



**Restaurierung
der Altarbilder**
Seite 8



Kirchen mit Kindern
Seite 10/11



**Impressionen aus
Jerusalem**
Seite 15

Inhalt

Der Anklang/Zu diesem Heft	2/3
Abschied von Helmuth Kolb	4
Heiki-Fest	5
Neues aus dem Kirchenvorstand	6
Partnerschaft mit Wanging'ombe	7
Restaurierte Altarbilder	8
Ökumenische Termine	8
Gemeindefahrt	9
Danke an Frau Walter	9
Abschied von Pfarrer Greim	9
Kirche mit Kindern	10/11
Gottesdienste	12/13
Gruppen und Kreise	14
Gottesdienst im Grünen	15
Impressionen aus Jerusalem	15
Zur Kirchenmusik	16/17
Aus dem Kindergarten	18/19
Impulse / Kirchenkaffee	20
Nachmittage der Senioren	21
Zum Kirchenjahr	22
Aus der Gemeinde	23

Abschied von Helmuth Kolb

Wir haben hier keine bleibende Stadt...

...als hätte unser Diakon, Helmuth Kolb, sich die diesjährige Jahreslosung ganz bewusst für sich selbst herausgesucht, nötigt sie nun auch uns zu der schmerzlichen Erkenntnis, dass nichts so bleiben kann, wie es ist und wir uns vom "künstlerischen Gestalter" so vieler vorangegangener Jahreslosungen nun tatsächlich zu verabschieden haben. Doch nicht nur von ihm, sondern auch vom "Chef der Seniorenarbeit", vom "Gemeindebrief-Endredakteur", vom "Bus-Chauffeur und stets einspringenden Fahrdienst-Leiter", vom "Ratgeber in allen handwerklichen und hausmeisterlichen Not- und Katastrophenfällen", vom "kompetenten und liebenswerten Kollegen und Gottesdienst-Mitverantwortlichen", vom "musikalischen Begleiter" und und und....mit einem Wort: von dem "Mann für alle Fälle!"

Und das ist in der Tat ausnehmend schmerzlich, denn Helmuth Kolb gehört seit einer gefühlten Ewigkeit einfach mit dazu und ohne ihn werden wir uns erst einmal ganz schön verwaist vorkommen. Doch: "wir haben hier keine bleibende Stadt" - da beißt die Maus keinen Faden ab - und darum gönnen wir es Dir, lieber Helmuth, von Herzen, dass du nun "die zukünftige" suchst und dich voller Behagen in deinem Rentnerdasein einrichten darfst.

Uns bleibt jedoch: Danke zu sagen! Danke für all die Zeit und Kraft, die Du in den Dienst der Heilandskirche gestellt hast. Danke für den Ideenreichtum und die künstlerische Phantasie, die du entwickeltest, wenn die Pfarrerinnen mal wieder was "Kreatives" brauchten. Danke für das stets sturm- und regenfest verankerte Sommer-Festzelt und nicht zuletzt: Danke für all die menschliche Wärme, mit denen Du uns und anderen begegnetest. Für all das und für vieles vieles mehr: **Danke !!!**

Und so möge Dich unsere Dankbarkeit und alle unsere guten Wünsche in Deinen neuen Lebensabschnitt begleiten und Dich der Segen Gottes auch dort stets bewahren und beschützen:

*Dort, wo du wanderst,
möge die Erde deinen Füßen festen Halt geben.*

*Dort, wo du eintrittst,
mögest du dich willkommen fühlen.*

*Dort, wo du dich niederlässt,
möge es ein gutes Zuhause sein.*

*Und wohin du auch gehst auf deiner inneren
und äußeren Reise,*

wisse, dass meine Gedanken mit dir gehen.

*Und bis wir uns wieder sehen, segne und behüte dich der barmherzige Gott zu allen Zeiten
und auf all deinen Wegen.*

Irischer Reisesegen

Im Namen der Heilandskirchler

Christiane Ballhorn



Heikifest

Auch unser diesjähriges **Gemeindefest am Samstag, 13. Juli** wird im Zeichen der Verabschiedung von Herrn Kolb stehen, indem wir, anstelle der mittlerweile üblich gewordenen Kurzandacht zu dessen Beginn, in diesem Jahr miteinander einen feierlichen Gottesdienst begehen wollen.

In ihm wird Dekan Steinbauer die Entpflichtung unseres Diakons vornehmen und die Festpredigt halten.

Der Gottesdienst beginnt um **15:00 Uhr in der Heilandskirche.**

Anschließend kann sich jeder auf seine ganz persönliche Weise von Herrn Kolb verabschieden und gemeinsam mit ihm und allen weiteren Gästen in bewährter Weise das Sommerfest bei (hoffentlich) strahlendem Sonnenschein genießen. Fürs leibliche Wohl wird dabei ebenso gesorgt sein, wie für die Möglichkeit, sich aneinander und an den einzelnen Angeboten des Programms - (auch für die Kinder wird wieder was dabei sein) - zu erfreuen.

Und damit wir nicht aus der Übung kommen, feiern wir gleich weiter...

Am Sonntag, 14. Juli um 10 Uhr
begehen wir mit einem

**Festgottesdienst das 75 jährige
Jubiläum der Heilandskirche.**



Auch in diesem Gottesdienst hält Dekan Steinbauer die Ansprache. Für die Feier unseres Jubiläums planen wir eine **Ausstellung** in der Heilandskirche, die Zeugnis über die vergangenen Jahre ablegen soll.

Darum unsere herzliche Bitte:

Wer alte Fotos, kirchliche Dokumente, eigene Erinnerungen an Geschichten, Gegenstände, die einen Bezug zur Heilandskirche haben u.ä., besitzt, möge sie uns leihweise zur Verfügung stellen, bzw. die Geschichten/Anekdoten aufschreiben und uns überlassen, damit die Ausstellung so bunt wie möglich werden kann.

Dafür im Voraus bereits ein herzliches Dankeschön.

Kontakt: Pfarramt Unterhaching

Tel.: 089/611 55 86 oder Mail: pfarramt@heilandskirche.de



Neues aus dem Kirchenvorstand

Alle Wahlen im Kirchenvorstand und die sich daraus ergebenden Formalitäten sind abgeschlossen und so kann es mit aller Kraft an die Arbeit gehen.

Was steht an?

Als große Herausforderung die Überlegungen zur Planung des neuen Gemeindezentrums an der Heilandskirche. Dabei ergibt sich die Frage, welche Räumlichkeiten brauchen wir, auch längerfristig gedacht, wie groß müssen sie sein und wo im Haus sollen sie untergebracht werden, um gegenseitige Störungen von vornherein auszuschließen. Ebenso wichtig ist es, die Finanzierung des Vorhabens zu sichern. Sie wird uns viel Verhandlungsgeschick, Fantasie zur erfolgreichen Spendenwerbung und schon jetzt Ideen zum Sparen abverlangen.

Auslöser für all diese Aktivitäten ist der Immobilienstrukturplan der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und damit letztlich verbunden die Umwidmung des bisherigen Gemeindezentrums in einen erweiterten Kindergarten. Ausgenommen ist der Gottesdienstraum. Eigentümer des GZ ist die Gesamtkirchengemeinde.

Voraussetzung für diese vielfältigen Aufgaben ist ein Miteinander in unserer Kirchengemeinde, um das Bestmögliche zu erreichen, so wie die gegenseitige Information, wenn wichtige Entscheidungen oder ein Planungsabschnitt anstehen.

Das Gemeindeleben darf dabei nicht zu kurz kommen. Dafür sorgen in diesem Jahr einige Feste und Jubiläen, leider aber auch der Abschied von unserem Diakon Herrn Helmuth Kolb und seiner Familie. Die Lücke, die Herr Kolb hinterlässt, die Betreuung der Senioren, die Gestaltung von Gottesdiensten, die Mitarbeit in der Redaktion des Gemeindebriefes und dessen Gestaltung, auch die Trommeleinlagen bei den verschiedensten Anlässen, die vielen technischen Arbeiten, so wie sein geschätzter Rat in diesen Dingen, ist kaum zu schließen. Wir wissen schon heute, dass er uns sehr fehlen wird. So müssen wir uns überlegen, wie wir die verbleibende 0,25 Stelle sinnvoll und nutzbringend künftig verwenden wollen.

Erfreulicherweise hat sich derzeit in unserem Kindergarten die Situation entspannt, zumindest was den Personalstand und die Arbeitsatmosphäre betrifft. Allerdings stehen auch hier noch diverse bauliche Ergänzungen und Verbesserungen an.

Während der Kirchenvorstands-Freizeit haben wir uns unter anderem über unser künftiges Gemeindeleben Gedanken gemacht.

Soviel für heute als Vorschau, aber „der Mensch denkt und Gott lenkt.“

Es grüßt Sie alle aus dem Kirchenvorstand

Dr. Ilsabeth Baumann (Vertrauensfrau)



Partnerschaft mit Wanging'ombe

Wir laden herzlich ein zu einem

Familiengottesdienst

am **07. Juli 2013** um **10:00 Uhr**

in der **Heilandskirche**

mit Trommelmusik und Liedern aus Tansania.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss im Garten eingeladen!

Studium von Rahel Kitalima Wanging'ombe/Tansania

Unsere Kirchengemeinde unterstützt Wanging'ombe unter anderem beim Schulgeld der Kinder (max. 50% der Kosten). Es ist in Tansania selten, dass jemand die „Mittlere Reife“ erreicht oder das Abitur. Das gilt besonders für Mädchen. Vor Kurzem hat die Tochter Rahel des Evangelisten Kitalima mit außerordentlich guten Noten ihr Abitur gemacht. Für ein Studium fehlt der Familie das Geld.

Der Partnerschaftsausschuss spricht daher unsere Kirchengemeinde an, ob es einigen Mitgliedern möglich ist, eine Patenschaft für die Finanzierung des Studiums von Rahel zu übernehmen. Wir denken dabei an einen Betrag von 10 bis 20 Euro monatlich für einen Zeitraum von ca. 3 Jahren. Wenn es Ihnen möglich ist, für eine gewisse Zeit einen solchen Betrag beizusteuern, bitten wir um Ihren Anruf im Pfarramt. Auch eine einmalige Spende ist herzlich willkommen.

Vielen Dank im Voraus.

Besuch in Wanging'ombe

Pfarrer Konga, Herr Kitalima und einige Mitglieder aus unserer Gemeinde haben mehrfach gefragt, ob es möglich ist, einen Besuch in Wanging'ombe zu arrangieren. Frau Ruth Fischer, die lange in Tansania gelebt hat, wäre bereit, uns dort zu treffen und sprachlich und organisatorisch zu helfen (Termin ab 21.8. für ca. eine Woche). Wenn Sie die Gruppe begleiten möchten, bitten wir um Ihren Anruf im Pfarramt.

Ein Besuch in Wanging'ombe ist nicht mit üblichen Überseeereisen vergleichbar, die Reisebüros anbieten: kein Luxus, keine Urlaubserholung. Man kann den Besuch aber mit einer Reise an den Kilimandscharo, in die Massai-Steppe oder auf die Insel Sansibar kombinieren.



Rahel Kitalima

Restaurierte Alterbilder



Nun strahlen sie wieder in neuem Glanz, unsere beiden Altarbilder, die Albrecht Dürers „vier Apostel“ nachempfunden sind.

Gestiftet hatte sie einst Margarete Trautmann (verst. 1985). Aufgrund der klimatischen Bedingungen in der Heilandskirche hatte sich auf der Leinwand über die Jahre eine dicke Patina gebildet, so dass zuletzt kaum mehr die einzelnen Apostel bzw. Evangelisten und ihre Attribute zu erkennen waren. Zudem bestand die Gefahr, dass Schimmelbefall die Bilder unwiderruflich zerstören könnte.



Restaurator, Herr Günter-Frank Köck, nahm sich ihrer an und reinigte sie in mühsamer Handarbeit Zentimeter für Zentimeter: Faltenwurf und Farbschattierungen sind gut sichtbar. Ja, man kann sogar wieder das Gesicht von Petrus auf dem linken und die zornigen Augen des Evangelisten Markus auf dem rechten Bild erkennen. Und wie versprochen wurden die Bilder rechtzeitig zum Osterfest fertig.

Ökumenische Termine

Am Sonntag, 20. Mai (Pfingstmontag) feiern wir um

10:00 Uhr in der Heilandskirche

einen gemeinsamen Gottesdienst zum Thema "Gottes Geist überwindet Grenzen".

Unsere katholische Nachbargemeinde St. Birgitta feiert am Sonntag, den **28. Juli** ihr Patrozinium.

Vorausschau: Am Dienstag, 24.09.2013 lädt der ökumenische Arbeitskreis

ab 20:00 Uhr ein zu einem Gesprächsabend mit dem Thema: "Abendmahl und Eucharistie" - Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Abendmahlsverständnis beider Kirchen. (Der Ort wird noch bekannt gegeben.)

Gemeindefahrt

Gleich vorab ergibt sich die Frage, wollen wir auch in diesem ereignisreichen Jahr eine solche Gemeindefahrt unternehmen und wenn ja, wohin?

Mein Vorschlag wäre das Kennenlernen des östlichen Teils unseres Heimatlandes fort zu setzen, und es böte sich die erweiterte Harzregion mit Goslar, Quedlinburg und einer romantischen Fahrt mit dem Bähnchen auf den Brocken an. Vielleicht können wir den einen oder anderen Abstecher in einen Ort mit den typischen, reich verzierten Fachwerkhäusern im Harz machen.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse und rufen Sie bald im Pfarramt an, damit wir wissen, ob wir weiter planen sollen.

Es grüßt Sie

Dr. Ilisabeth Baumann

Danke

...sprechen wir Frau **Michaela Walter** aus, die sich über so viele Monate hinweg unserer erbarmte und inmitten all des Chaos einer "leitungslosen" Kindergartenzeit mit all ihrer Kraft und ihrem juristischen Sachverstand dafür einstand, dass die Arche nicht unterging. Dafür sind wir ihr von Herzen dankbar und verstehen uns als Glückskinder, dass wir solche Menschen zu unserer Gemeinde zählen. Ihnen, liebe Frau Walter, auch im Namen des Kirchenvorstands:

Tausend Dank dafür!

Christiane Ballhorn

Abschied Pfarrer Greim

Am Sonntag, den **30. Juni um 15:00 Uhr** wird Pfarrer Greim, unser „Nachbarnpfarrer“ in der Jerusalemkirche Taufkirchen verabschiedet.

Zu diesem Gottesdienst eine herzliche Einladung.

Kirche mit Kindern

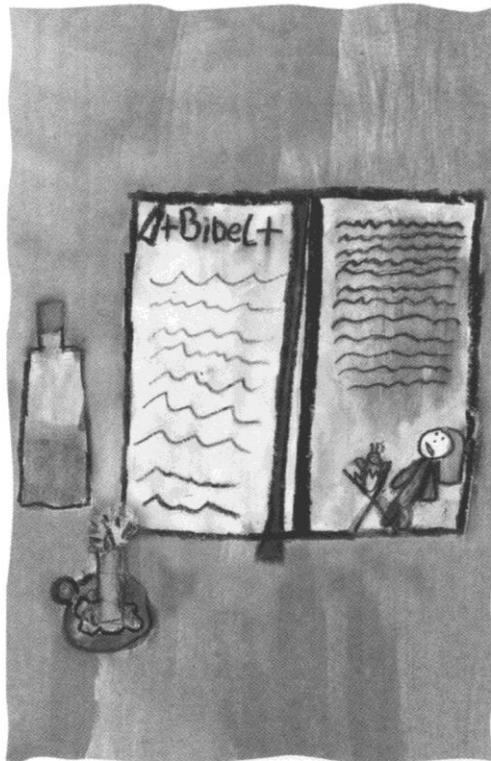
Evangelisch – was ist das? **DIE BIBEL**

Die Bibel ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Das hat einen besonderen Grund. Evangelische Christinnen und Christen sind der Überzeugung: Gott zeigt uns in der Bibel, wie er ist. Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Er kann sich an der Bibel orientieren. Sie allein bildet die Richtschnur für den Glauben.

Für die Auslegung der Bibel gibt es keine Vorschriften. Kein Mensch oder besonderes Amt kann bestimmen, was richtig oder falsch ist. Martin Luther war es deswegen wichtig, die Bibel in ein gut verständliches Deutsch zu übersetzen. Zugleich hat er sich dafür eingesetzt, dass alle Menschen lesen lernen. Das war zu seiner Zeit noch nicht der Fall. Luthers Ziel war: Alle Menschen sollen den Inhalt der Bibel selbst entdecken können.

Die Bibel ist kein einheitliches Buch. Sie besteht aus zwei Teilen: Das Alte Testament und das Neue Testament. Diese beiden Teile enthalten viele kleinere Bücher.

Für Christinnen und Christen ist vor allem das Leben und Handeln von Jesus wichtig. Das ist im Neuen Testament beschrieben.



» Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com



Kirche mit Kindern

Kindergottesdienst

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen zu den Kindergottesdiensten in der Heilandskirche. Hier feiern wir gemeinsam Gottesdienst mit altersgemäßen, biblischen Geschichten, Liedern, Gebeten und vielen kreativen Elementen. Wir beginnen den Gottesdienst in der Kirche, wechseln zum Basteln und Spielen in das Gemeindehaus und kommen zum Abschluss noch einmal in der Kirche zusammen.

Die nächsten Kindergottesdienste finden am **6. Juli** und dann wieder nach der Sommerpause am **21. September** und **19. Oktober** jeweils von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Heilandskirche statt.

Ökumenischer Muglgottesdienst für Kinder und Familien

Wie im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Sommer wieder einen ökumenischen Kindergottesdienst am Perlacher Mugl, und zwar am Sonntag, den **23. Juni** um 10.00 Uhr. Dort feiern wir gemeinsam Gottesdienst unter freiem Himmel, zu dem alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein im Garten der Heilandskirche geplant, wo wir bei Gesprächen, vielleicht auch einem kleinen Picknick den Vormittag ausklingen lassen können. Genaueres hierzu erfährt man beizeiten auf www.heilandskirche.de.

Betreuter Gottesdienst

Am Sonntag, den **30. Juni** bieten wir eine Kinderbetreuung parallel zum Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr in der Heilandskirche an. Die ganze Familie beginnt gemeinsam in der Kirche. Nach der Lesung wechseln die Kinder ins Gemeindehaus, wo sie sich mit demselben Thema beschäftigen wie die Großen und dann auch den Gottesdienst beenden.

Ein Ausblick

Am Mittwoch, den **20. November** ist wieder Kinderbibeltag. Wer Zeit und Lust hat hierbei mitzuwirken, kann sich über kinderbibeltag-unterhaching@web.de melden.





Gottesdienste



<u>Sonntag, 05. Mai</u>	Rogate	
10:00 Heilandskirche	Konfirmation 1 (<i>Ev. Singkreis</i>)	Ballhorn/Hartenstein
<u>Donnerstag, 09. Mai</u>	Christi Himmelfahrt	
10:00 Heilandskirche	Konfirmation 2 (<i>Gospelchor</i>)	Ballhorn/Hartenstein
<u>Sonntag, 12. Mai</u>	Exaudi	
10:00 Heilandskirche	Konfirmation 3 (<i>Gospelchor</i>)	Hartenstein/Ballhorn
<u>Sonntag, 19. Mai</u>	Pfingstsonntag	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Abendmahl (Saft)</i>	Hartenstein
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst	Hartenstein
<u>Montag, 20. Mai</u>	Pfingstmontag	
10:00 Heilandskirche	Ökumenischer Gottesdienst	Ballhorn/Semel
<u>Sonntag, 26. Mai</u>	Trinitatis	
09:00 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kirchenkaffee</i>)	Ballhorn
<u>Sonntag, 02. Juni</u>		
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Geyer
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Geyer
<u>Sonntag, 09. Juni</u>		
09:00 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst	Hartenstein
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kirchenkaffee</i>)	Hartenstein
<u>Sonntag, 16. Juni</u>		
10:00 Zum Guten Hirten	Gottesdienst im Grünen in Oberhaching <i>mit Abendmahl</i>	Team
<u>Sonntag, 23. Juni</u>		
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
10:00 Perlacher Mugl	Ökumenischer Kindergottesdienst	Team
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst	Ballhorn
<u>Sonntag, 30. Juni</u>		
09:00 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Kinderbetreuung (Kirchenkaffee)</i>	Ballhorn
<u>Samstag, 06. Juli</u>		
10:30 Heilandskirche	Kindergottesdienst	Team
<u>Sonntag, 07. Juli</u>		
10:00 Heilandskirche	Partnerschaftssonntag (<i>Gospelchor</i>)	Geyer und Team

**Samstag, 13. Juli**

15:00	Heilandskirche	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> zur Verabschiedung von Diakon Kolb anschließend Gemeindefest	Dekan Steinbauer Kolb
-------	----------------	--	--------------------------

Sonntag, 14. Juli

10:00	Heilandskirche	Festgottesdienst <i>mit Abendmahl</i> (<i>Ev. Singkreis und Gospelchor</i>) zur 75 Jahr-Feier der Heilandskirche	Dekan Steinbauer und Team
-------	----------------	--	------------------------------

Sonntag, 21. Juli

10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kinderchor</i>)	Kolb
11:15	Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Kolb

Sonntag, 28. Juli

09:00	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kirchenkaffee</i>)	Ballhorn

Sonntag, 04. August

10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Hartenstein
-------	----------------	-------------------	-------------

Sonntag, 11. August

10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Hartenstein
-------	----------------	--	-------------

Sonntag, 18. August

10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Kolb
-------	----------------	-------------------	------

Sonntag, 25. August

10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Geyer
-------	----------------	-------------------	-------

Gottesdienste im Wohnstift

Dienstag, 07. Mai	18:00	Gottesdienst	Geyer
Dienstag, 21. Mai	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Dienstag, 04. Juni	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Dienstag, 18. Juni	18:00	Gottesdienst	Kolb
Dienstag, 02. Juli	18:00	Gottesdienst	Geyer
Dienstag, 16. Juli	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Dienstag, 30. Juli	18:00	Gottesdienst	Kolb

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Jugendgruppen und junge Erwachsene

Ab 18 Jahre	Montag 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Alissa und Carina
Ab 13 Jahre	Dienstag, 19:30 Uhr	Gemeindezentrum	Patrice (66078919)
(Diese Gruppe trifft sich jetzt jede Woche.)			
Ab 17 Jahre	Freitag, 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Philipp (0176 303 657 50)

Dienstagstreff

Für Frauen jeden Alters Dienstag, 09:00 Uhr im Gemeindesaal der Heilandskirche

Krabbel- und Spielgruppen

Gemeindezentrum (Parkstraße 9)

Dienstag, 08:30 Uhr Spielgruppe ab 2 Jahre S. Gorissen 61 79 83

Heilandskirche (Liebigstraße 22)

Montag und Mittwoch, 09:00 Uhr Spielgruppe ab 2 ½ Jahre M. Neumair 608 48 82

Zweimal pro Woche – Montag und Mittwoch von 8:30 bis 11:30 – treffen sich Kinder ab 2 Jahren ohne ihre Eltern im Gemeindesaal der Heilandskirche, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu singen. Unter der Leitung der sehr netten und praxiserfahrenen Sozialpädagogin Margot Neumair sammeln die Kleinen so erste Erfahrungen in der Gruppe und werden langsam auf die Kindergartenzeit vorbereitet.

Ab sofort sind wieder neue Spielkameraden willkommen! Wer Interesse hat, schaut einfach mal vorbei oder meldet sich bei Margot Neumair.

Bonhoeffer-Haus (Von-Stauffenberg-Straße 43)

Donnerstag, 08:30 Uhr Spielgruppe ab 2 Jahre S. Grimmeißen 08102 - 998 764

Weitere Gruppen (Chöre/Musikgruppen, Seniorengruppen) auf den jeweiligen Seiten.

Gottesdienst im Grünen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst aller evangelischen Kirchengemeinden im Hachinger Tal:

Am Sonntag, **den 16. Juni, um 10:00 auf der Oberhachinger Kirchenwiese.**

Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge in unseren Schaukästen!

Impressionen aus Jerusalem und Umgebung

Auf Wunsch einiger Gemeindeglieder laden mein Mann und ich alle Interessierten zu einem Vortragsabend am **08. Juli um 20.00 Uhr** über Jerusalem und seine Umgebung in das **Bonhoeffer-Haus** ein. Im Frühjahr 2012 und 2013 haben wir Jerusalem besucht und möchte Ihnen von unseren vielfältigen Eindrücken berichten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Elisabeth Hartenstein



SOLI DEO GLORIA



25 Jahre Gospelchor Unterhaching Jubiläumskonzertreise nach Helsinki



1988 – 2013: Vor 25 Jahren hat Barbara Klose, Kirchenmusikerin und Kantorin in der ev. Kirchengemeinde, den Gospelchor Unterhaching aus der Taufe gehoben und zu einem ganz besonderen musikalischen Aushängeschild Unterhachings aufgebaut – weit über alle Gemeinde- und sogar Landesgrenzen hinaus. Erfolgreich versteht sie es, mit dem nunmehr fast 60-köpfigen Chor Spirituals, Gospels und Traditionals – meist 7-stimmig – in allen Feinheiten zu erarbeiten. Ausgefallene, raffinierte Interpretationen sind garantiert. Swingend, jazzend und emotionsgeladen, mal spritzig, mal einfühlsam – immer dargeboten mit großer Sangesfreude. 2013 feiert sie mit ihrem Gospelchor das 25-jährige Jubiläum!

Neben den Konzerten in Unterhaching, im Münchner Umland und im außerbayrischen Deutschland führten sie die größeren Konzertreisen mit ihrem Chor bislang mehrfach nach England und zuletzt 2011 nach Florida (siehe Foto). Dieses Gospelfest vor einem begeisterten Publikum schwingt noch immer in allen nach. An dieses Erfolgserlebnis möchte der Chor in seinem Jubiläumsjahr anknüpfen – die Konzertreise geht im Mai/Juni nach Helsinki/Finnland. Die Planungen und alle Organisation für diese große Chorveranstaltung begannen vor fast zwei Jahren und laufen nunmehr auf Hochtouren.

In Finnland gibt der Chor in Karjalohja und Helsinki insgesamt vier Konzerte, das erste am 25.05.2013 in der Steinkirche in Karjalohja, die weiteren direkt in Helsinki. Höhepunkt wird das Konzert am 31.05.2013 im Dom von Helsinki sein. Am Klavier wird der Chor begleitet von Norbert Groh, Leiter des Daimler Chrysler Orchesters, und bekannt von den zahlreichen Konzerten in der Heilandskirche und auch in Florida schon mit von der Partie.

Die Konzerte sind organisiert, die Flüge und die Übernachtungen sind gebucht, das Rahmenprogramm ist auf die Beine gestellt, die Werbung vor Ort ist auf den Weg gebracht ... und zu Hause läuft das Einstudieren des abwechslungsreichen Programms. In zahlreichen Sonderproben.

Der Chor hat einiges zu stemmen, um dieses Projekt zu realisieren. Viel, viel Zeit, ganz viel Aufwand und auch Geld sind von Nöten. Nicht nur die Organisation, sondern auch die Finanzierung läuft gänzlich in Eigenregie. Für alle eine Herausforderung – getragen von der Vorfreude auf ein schwungvolles Gospelfest mit vielen neuen Freunden und unzähligen gemeinsamen Eindrücken!

Die heimischen Fans kommen dann bald auch in den Genuss des Jubiläumsprogramms: im Sommer – wenn der Chor am Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli 2013 seine Sommerkonzerte in der Heilandskirche geben wird.

Rita Hörter



Sonntag, 07. Juli 2013 - 16:00 Uhr

Heilandskirche Unterhaching – Liebigstraße 22

Kinderchor - Konzert

Andreas Hantke: Franziskus

Rudi Kühn: Der Zirkus

Evangelischer Kinderchor Unterhaching

Sprecher und Sprecherinnen

Barbara Klose, Leitung und Klavier

Samstag, 20. Juli 2013 - 19:00 Uhr

Sonntag, 21. Juli 2013 - 19:00 Uhr

Heilandskirche Unterhaching – Liebigstraße 22

Gospel - Konzert zum 25-jährigen Bestehen

Evangelischer Gospelchor Unterhaching

Norbert Groh, Klavier

Stephan Staudt, Percussion

Barbara Klose, Leitung

Chöre und Musikgruppen

Evang. Singkreis	Dienstag, 20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Evang. Kinderchor	Freitag, 14:45 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Gospelchor	Freitag, 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Xylophoniker	Sa/So Nachmittag	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Flötenkreis	Mittwoch, 09:30 Uhr	Bonhoeffer-Haus	Ltg.: R. Claussen
Trommelgruppen	Donnerstag, 17:00 Uhr	Gde-Saal Heilandskirche	Ltg.: H. Kolb

ARCHE NEWS



Die Arche im Aufwind!

Der Kindergarten verändert sich. Es ist nicht mehr der Kindergarten wie zu der Zeit, als Sie selbst noch Kindergartenkind waren. Und er wird sich auch zukünftig verändern. Viele Überlegungen spielen dabei eine sehr große Rolle:

- Die Arbeit nach dem Bayerischen Erziehungsplan
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und der Grundschule
- Sprachförderung
- Das schulreife Kind
- Religiöses Profil in unserer multikulturellen Gesellschaft
- Bedarfsplanung im Kindergarten

Dieser großen Herausforderung stellen auch wir uns, wir das Team des evangelischen Kindergartens „Die Arche“. Seit April werden unsere 65 Kinder wieder von einem kompletten und sehr liebevollen Team betreut! Es ist uns gelungen, unseren Kindern die Voraussetzungen für einen fröhlichen und bildungsreichen Alltag zu gewährleisten!

So wie in vielen Berufen stehen auch unsere Mitarbeiter vor der großen Herausforderung. Muttersein und Berufstätigkeit zu verbinden. Um dieses zu ermöglichen, haben wir einige Teilzeitkräfte in unserem Team.

Auch die spezielle Altersmischung unter den Kolleginnen ist sehr gewinnbringend. Bei uns arbeiten Kolleginnen, die bereits während sehr vieler Jahre Erfahrungen sammeln konnten, und auch Kolleginnen die „frisch“ aus der Ausbildung kommen und somit junge Ideen ins Team mit einbringen.

In der Bärengruppe ist **Claudia Frerichs** die gruppenleitende Erzieherin. Unterstützt wird sie von **Sabine Braunstein** und **Mira Oroz**.

Bei den Fröschen ist **Hedwig Förster** die Gruppenerzieherin, mit ihr arbeiten **Veronika Haasz-Mayer** und meine Person in der Gruppe.

Die Schmetterlinge werden von **Marion Vannahme-Gebauer** geführt, unterstützend arbeiten **Ildiko Meszaros** und **Zdena Lehocka** mit ihr im Team.

Unsere Praktikantinnen **Olivia**, **Valeria** und **Mira** arbeiten turnusmäßig in einer der drei Gruppen mit.

Für das leibliche Wohl sorgt Frau **Schneider**, von den Kindern liebevoll Uschi genannt.

Wir alle freuen uns, dass das Team komplett ist und viele tolle Ideen umsetzen kann.

Unsere Pfarrerin, Frau Ballhorn, gestaltet für unsere Kinder in regelmäßigen Abständen Kindergottesdienste. Das ist uns besonders wichtig, da wir als kirchlicher Kindergarten besonderen Wert auf religiöse Erziehung, Glaubensvermittlung und Werteerziehung legen.

Sehr eng mit der Werteerziehung ist für uns auch das Leben in der Gemeinschaft mit verschiedenen Generationen verbunden. Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Thema Generationen. Großeltern bilden die Brücke zur Vergangenheit. Besonders beliebt sind die Erzählungen von früher. Von solchen Erzählungen können Kinder gar nicht genug bekommen. Denn sie spannen einen Bogen von ihrem eigenen Leben zur Kindheit von Mama und Papa, Onkel und Tante oder eben der Großeltern. Das ist sehr wichtig für Kinder. Es gibt ihnen Halt und Sicherheit, ihre familiären Wurzeln zu kennen. Zum anderen sind die Erzählungen der Großeltern erlebte Geschichte und damit eine wunderbare Gelegenheit für Kinder, etwas über das Leben zu lernen.



Wir laden im Mai Großeltern in den Kindergarten ein, um aus Ihrem Leben zu erzählen. Letzte Woche haben wir mit unseren Kindern das Altenheim St. Katharina Labouré in Unterhaching besucht. Wir haben selbstgebastelte Seidenblumen mitgebracht und gemeinsam mit den älteren Damen und Herren Kinderlieder gesungen. Eine Dame feierte den 100. Geburtstag, es war dies ein wunderbares Erlebnis, für uns als Team und für unsere Kinder. Wir werden das sicher wiederholen.

Auch der Kasperl hat uns besucht. Die Kasperlbühne Peterl und Hins war bei uns und hat uns ein wunderschönes Puppentheater vorgespielt. Auch die Prinzessin und die Großmutter waren zu Besuch!

Anlässlich des Mutter- und Vaternachtags wird es im Kindergarten ein Elterncafé geben, wo natürlich auch die Großeltern herzlich eingeladen sind!

Siebzehn Kinder werden uns im Sommer verlassen, da sie zur Schule gehen werden. Wir haben bereits ein Übernachtungsfest für unsere Großen geplant. Selbstverständlich dürfen auch Schultüten nicht fehlen, diese werden wir gemeinsam mit den Eltern basteln.

Wir freuen uns sehr, dass es nun wieder steil bergauf geht. Der besondere Dank gilt natürlich den Eltern, die uns während der sehr schwierigen Zeit die Treue gehalten haben.

Wie sagte doch François Marie Arouet Voltaire so schön:

*Das Leben ist ein Schiffswrack,
aber wir sollten nicht vergessen,
in den Rettungsbooten zu singen.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühling!

Silvia Györgyfalvay, Einrichtungsleitung der Arche



Impulse

Multitasking können wir getrost vergessen.....

Die Apotheken-Rundschau berichtete, dass bei einer Studie mit 300 Studenten gerade die schlecht abgeschnitten haben, die viel und gerne mehreres gleichzeitig machen.

Selbst Gott gestaltete bei der Erschaffung der Welt einen Bereich nach dem anderen und nicht alles auf einmal.

So gilt auch für uns: " . . . es ist noch eine Ruhe vorhanden dem Volke Gottes."

Haben wir doch schon längst gewusst.

Oder?

Ute Kolb

Kirchenkaffee in der Heilandskirche

Auch in diesem Frühjahr und Sommer wollen wir immer wieder einmal einen Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten in der Heilandskirche anbieten, um bei einer Tasse Kaffee noch ein wenig zusammen zu bleiben und als Gemeinde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Termine hierfür lauten:

26. Mai - 09. Juni - 30. Juni - 28. Juli

Nachmittage der Senioren

Treff reiferer Jahrgänge



Bonhoeffer-Haus

V.-Stauffenberg-Straße 43

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Frau E. Oetter, Tel.: 61 81 85

Frau S. Gorissen, Tel.: 61 79 83

Diakon H. Kolb, Tel.: 611 45 91

Pfarrerin E. Hartenstein, Tel.: 611 83 46

07. Mai Frau Gorissen
Gymnastik

14. Mai Ausflug zum Spitzingsee
– Abfahrt 13:00 vom Bonhoeffer-Haus

21. Mai
Kein Treffen

28. Mai
Spielemittag

04. Juni
Seniorenfreizeit in Bramberg

11. Juni
Thema noch offen

18. Juni
Spielemittag

25. Juni
Heiteres Beruferaten

02. Juli
Quiz im Treff

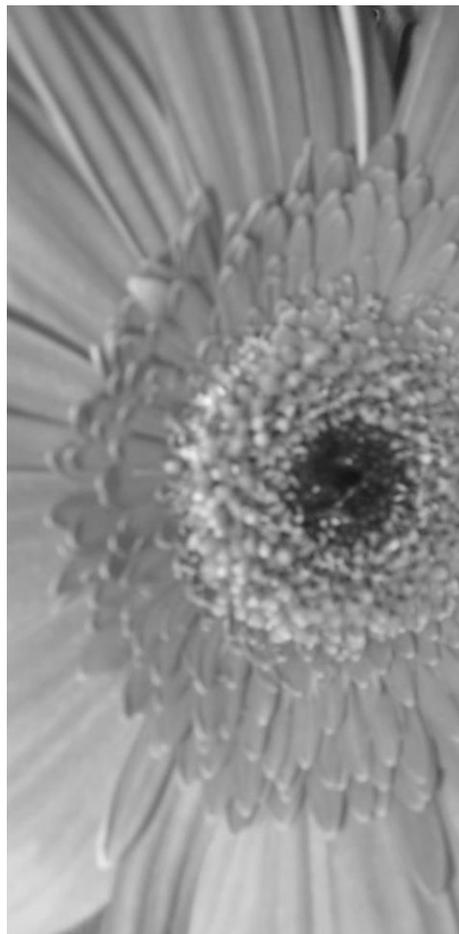
09. Juli
Ratschnachmittag mit Überraschung

16. Juli Diakon Kolb
Welche Blume ist das?

23. Juli
Spielemittag

30. Juli
Sommerfest im Treff

**Im August
finden dieses Jahr
keine Treffen statt**



Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Christiane Ballhorn Satz und Layout: Amelie Tautor

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Elisabeth Hartenstein, Amelie Tautor, Klaus Weber, Hermann Wolfrum
Druck: A. Butz, München

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Unterhaching

Parkstraße 9

Pfarramtssekretärin: Frau Claudia Stoll

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch + Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 bis 17:30 Uhr

Tel.: 089 - **611 55 86**

Adresse im Internet: www.heilandskirche.de

Fax.: 089 - **625 17 35**

E-mail: pfarramt@heilandskirche.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Mü.-Starnberg - KtoNr.: 173 452 16 - BLZ: 702 501 50

Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9

Zugang hinter dem Gemeindezentrum

Leitung: Silvia Györgyfalvai

Tel.: 089 - **611 36 64**

Adresse im Internet: www.arche-unterhaching.de

Fax: 089 - **615 65 782**

E-mail: kiga.arche-uhg@gmx.de

Bonhoeffer-Haus

V.-Stauffenberg-Straße 43

(Tel.: 089 - 611 74 42)



Gemeindezentrum, Parkstraße 9

Heilandskirche, Liebigstraße 22

Bonhoeffer-Haus, V.-Stauffenberg-Straße 43

Christiane Ballhorn, Pfarrerin	Parkstraße 14	Tel.: 611 27 52
Elisabeth Hartenstein, Pfarrerin	V.-Stauffenberg-Str.45	Tel.: 611 83 46
Stephanie Geyer, Vikarin	Parkstraße 40	Tel.: 200 320 82
Helmuth Kolb, Diakon, Christl. Therapeut	Liebigstraße 22	Tel.: 611 45 91
Dr. Ilsabeth Baumann Vertrauensfrau im Kirchenvorstand		Tel.: 611 55 42
Barbara Klose, Kirchenmusikerin		Tel.: 22 16 35
Patrice Bertrand Jugendarbeit		Tel.: 660 789 19
Thomas Mertes, Hausmeister		Tel.: 316 16 20